



FRIUP

Tätigkeitsbericht 2022

Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	3
Rückblick 2022	3
Schlüsselzahlen	Erreur ! Signet non défini.
Die Entwicklungsschwerpunkte.....	5
Aktivitäten	5
Unterstützung von Start-Ups.....	6
Begleitete Start-Ups.....	6
Nachhaltigkeit und Start-Ups	7
Digitalisierung und Start-Ups	8
Tätigkeitsbereich der Start-Ups	9
Hilfe bei der Gründung eines Unternehmens	10
Aufforderungen nach Distrikt.....	10
Aufforderungen nach Art des Erstellers.....	10
Aufforderungen nach Tätigkeitsbereich s	11
Zufriedenheitsrate	12
Unternehmensgründungen im HR.....	13
Förderung des Unternehmertums	14
In Zahlen	14
Nach Interventionsbereich	14
Struktur	15
Team.....	15
Mitglieder des Vereinsvorstands.....	17
Mitglieder, Sponsoren und Partner.....	18
Leistungen	20
Was bieten wir?.....	20

Bilanz

Rückblick 2022

2022 unterstützte Fri Up rund 30 Start-Ups und beriet über 300 Personen, welche ihr eigenes Unternehmen gründen wollten. Die Nachfrage nach Beratung, die während der Coronavirus-Pandemie einen Rekordhöchststand erreicht hatte, scheint sich auf einem höheren Niveau, als in der Zeit vor der Pandemie, stabilisiert zu haben. Auf der Seite der Start-Ups gewannen mehrere von Fri Up begleitete Projekte wichtige Preise. Zudem erlebte der Bereich Tech Transfer eine sehr erfreuliche Dynamik. Das Jahr war schliesslich durch einen Wechsel in der Direktion und die Definition einer Strategie gekennzeichnet, welche einen stärkeren Akzent auf Impulse für Start-Ups setzt.

Im Jahr 2022 profitierten **22 Freiburger Start-Ups** vom Begleitprogramm von Fri Up (6 Neuzugänge, 6 Abgänge) und 7 weitere Projekte profitierten von gezielten, punktuellen, Interventionen, beispielsweise um neue Strategien umzusetzen oder Geld zu beschaffen. Im Jahr 2022 haben die von Fri Up unterstützten Start-Ups rund **2,1 Millionen Franken** in Form einer Kapitalerhöhung, eines Darlehens oder einer nicht verwässernden Finanzierung beschafft. Darüber hinaus wurden mehrere Start-Ups auf kantonaler, nationaler oder internationaler Ebene ausgezeichnet, darunter:

- Neuria (digitale Therapien), Gewinnerin des Future of Health Grant und des Swiss Start-Up Accelerators Showcase Award der EPFL sowie des Innovationspreises 21-22 des Kantons Freiburg.
- Simon & Joseph (Digitalisierung der Hotellerie), ausgezeichnet mit dem nationalen Venture Kick Preis im Wert von CHF 150'000.
- Mitipi (Einbruchsprävention), zur Teilnahme am ersten US Launching Pad eingeladen, welches vom Zentrum für Digitalisierung und Innovation in Bern organisiert wurde, und von einem Start-up-Accelerator in Austin (USA) berücksichtigt.

Im Bereich des **Tech Transfers**, also der kommerziellen Umsetzung von akademischen Forschungsprojekten, beginnen die Bemühungen der Hochschulen und Fri Up Früchte zu tragen. Ende 2022 eröffneten mehrere hochspezialisierte Innovationen vielversprechende Perspektiven in diesem Bereich. Fri Up hilft diesen Projekten insbesondere dabei, eine tragfähige Geschäftsstrategie zu definieren, ihr Angebot mit der Realität des Marktes zu konfrontieren und wichtige Partner zu finden. Auch das studentische Unternehmertum kommt nicht zu kurz: 2022 hat das Student Venture Program, ein in Partnerschaft mit der HES-SO Freiburg und der Universität Freiburg lanciertes Förderprogramm, **45 Projekte** begleitet – doppelt so viele wie im Vorjahr.

Im Bereich der Beratung bei der Unternehmensgründung hat Fri Up **306 neue Anfragen** von Unternehmerinnen und Unternehmern beantwortet, die sich im Kanton Freiburg selbstständig machen wollen. Diese Unterstützung ermöglicht es unter anderem, die Projektträger bei ihrem unternehmerischen Vorgehen anzuleiten und Schlüsselfragen für die zukünftige Entwicklung ihrer Tätigkeit zu antizipieren. Diese von Fri Up angebotene Beratung wird mit einer durchschnittlichen **Zufriedenheitsnote von 9,3** von 10 Punkten besonders geschätzt. Darüber hinaus hat Fri Up im Jahr 2022 die Gründung von 95 neuen, im Handelsregister

eingetragenen Unternehmen im Kanton Freiburg erleichtert, was einen Rekord seit Bestehen von Fri Up darstellt.

Eckdaten

Im Jahr 2022 setzte Fri Up seine Aktivitäten gemäss seinem Geschäftsmodell fort, welches auf der Begleitung von Start-Ups, der Beratung von Unternehmensgründer und der Förderung des Unternehmertums im gesamten Kanton Freiburg beruht. Dies schlug sich insbesondere in den folgenden Leistungen nieder:

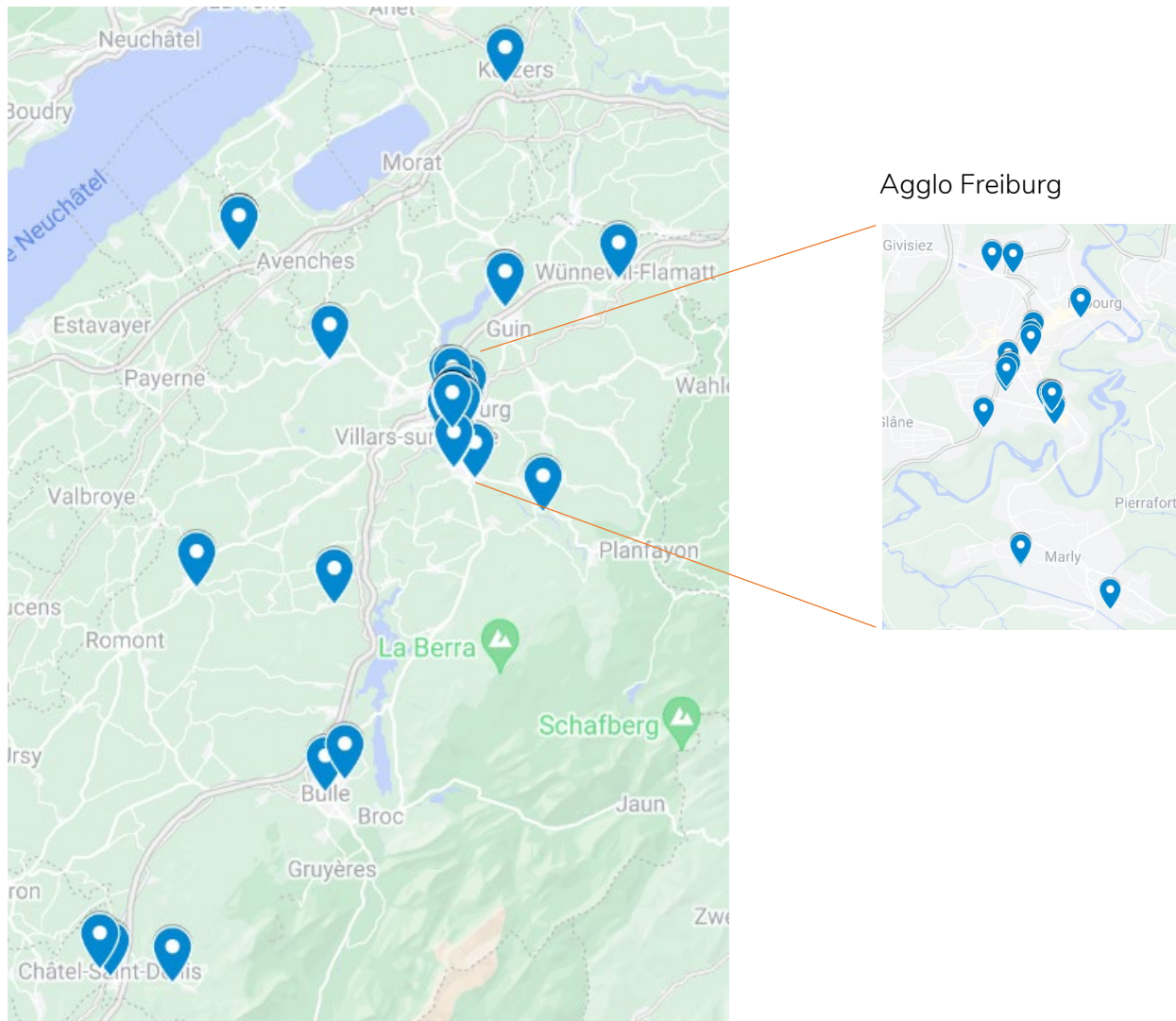
Begleitung von Start-Ups	Beratung bei der Unternehmensgründung	Förderung des Unternehmertums
<ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 neue Start-Ups, die im Laufe des Jahres ausgewählt wurden (17 in Begleitung am 31.12.2022) ▪ Über 2,1 Millionen Franken an begleiteten Kapitalerhöhungen (Seed-Phase) ▪ 5 neue Darlehen der Stiftung Seed Capital Freiburg ▪ Unterstützung für die Unterbringung von 3 Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 306 behandelte Beratungsanfragen ▪ Zufriedenheitsrate von 9,3/10 Punkten ▪ 95 erleichterte Unternehmungsgründungen ▪ 1'204 Termine mit Unternehmern/-innen, die beraten und begleitet werden ▪ 141 Projekte, welche von Fri Up mit wirtschaftlichen, industriellen und akademischen Akteuren aus Freiburg in Verbindung gesetzt wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr als 40 Aktionen zur Förderung des Unternehmertums, welche fast 1'000 Personen erreichten ▪ Intensivierung der Dynamik der Zusammenarbeit mit dem Tech Transfer der Hochschulen. ▪ 45 beratene Schülerprojekte (starker Anstieg)

Die Entwicklungsschwerpunkte

In Zukunft wird Fri Up sein Interventionsspektrum erweitern und seine Unterstützung nicht mehr nur auf Start-Ups beschränken, welche Teil seines Begleitprogramms sind. Einige Start-Ups mit hohem Potenzial haben nämlich punktuelle und spezifische Bedürfnisse (z.B. Kapitalbeschaffung oder Strategie). Eine Unterstützung von Fri Up ermöglicht es hier, wichtige Impulse für diese noch fragilen Strukturen zu geben, welche jedoch ein hohes Potenzial für den Kanton haben. Diese Start-Ups werden nicht integraler Bestandteil des Programms sein, sondern von fallweisen, aber nicht weniger einflussreichen Impulsen seitens Fri Up profitieren.

Die Freiburger Start-Up-Szene, die aus etwa 60 bis 70 Jungunternehmen besteht, muss ebenfalls strukturiert und dynamisiert werden, um auf nationaler Ebene an Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit zu gewinnen. Eine regelmässige Bestandesaufnahme dieser Start-Up-Szene und die Stärkung des Freiburger Innovations-Ökosystems werden unbestreitbar zu den strategischen und transversalen Zielen des Kantons beitragen.

Start-up im Kanton Freiburg:



Aktivitäten

Unterstützung von Start-Ups

Begleitete Start-Ups

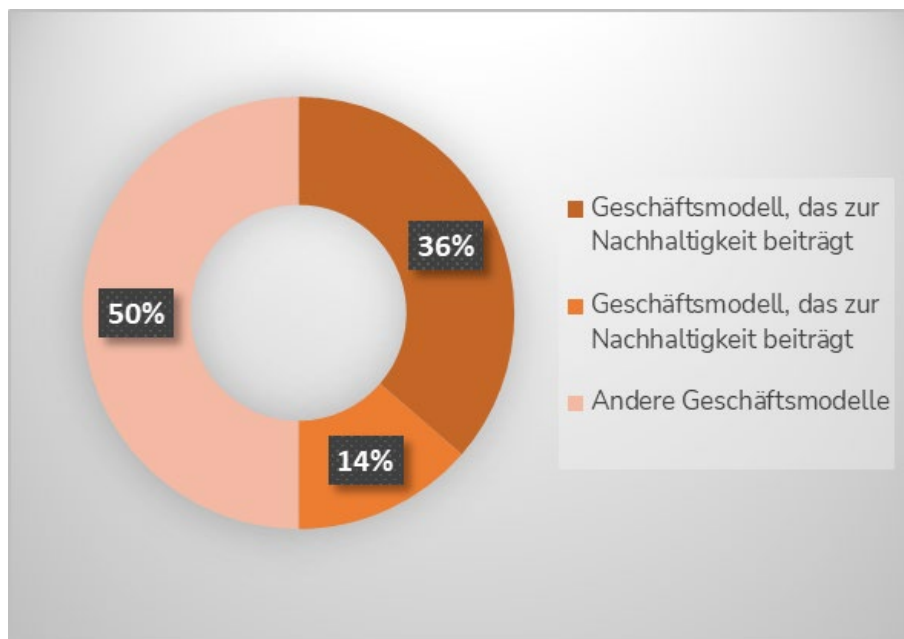
(bis 31.12.2022)

Projekt	Beschreibung	Auswahl	Status
VIRIDHYS Techno. Sàrl	Hygienisierung von Samen mithilfe von Plasma.	Sept. 22	In Arbeit (neu)
KanRey	Hochwertige Schuhe, die Eleganz und Komfort vereinen.	Sept. 22	In Arbeit (neu)
GoPlan AG	Projektmanagementsoftware für Ingenieur- und Architekturbüros.	Jul. 22	In Arbeit (neu)
Part'app GmbH	Plattform zur gemeinsamen Nutzung von schulischen Ressourcen.	Juni 22	In Arbeit (neu)
Revario GmbH	Nachhaltige Sportbekleidung, die aus recycelten Materialien hergestellt wird.	Jan 22	In Arbeit (neu)
Successfactor GmbH	Digitalisierung der Prozesse in Autogaragen.	Jan 22	In Arbeit (neu)
Boukii	Buchungs- und Verwaltungs-App für Sportschulen, Übungsleiter und Sportler.	Nov 21	In Arbeit
Mitipi AG	System zur Verhinderung von Einbrüchen, welches die Anwesenheit von Menschen simuliert.	Okt. 21	In Arbeit
Almighty Tree	Baumpflanzungen als Beitrag zum Ökosystem in der Schweiz.	Okt. 21	In Arbeit
Yord GmbH	Regulierung des Energieverbrauchs von Gebäuden mithilfe künstlicher Intelligenz.	Okt.21	In Arbeit
Low Impact Food	Herstellung von Proteinprodukten aus Insekten.	Mai 21	In Arbeit
D4P Pharma	Anwendung zur Rückverfolgung von Medikamenten und zur Optimierung des Behandlungsverlaufs.	Mai 21	In Arbeit
Vixelia	Tablette zur Aufrechterhaltung einer guten Mundhygiene.	März 21	In Arbeit
Neuria	Digitale Therapien, die Gamification zur Verbesserung der Gesundheit einsetzen.	Jan. 21	In Arbeit
Plan.aero	IT-Lösung zur Erleichterung des Informationsflusses in der Zivilluftfahrt.	Nov. 20	In Arbeit
Simon & Josef	Digitale Lösung, mit der Hotels ihre Prozesse digitalisieren und Ressourcen einsparen können.	Nov. 20	In Arbeit
Local Impact	Digitalisierung von lokalen Geschäften und Entwicklung von Online-Plattformen (Kariyon).	Sept. 20	Beendet

Swiss Eco Farms	Erstellen von vertikalen Farmen für Pflanzen und Gemüse.	Apr .20	Beendet
Cruizador	Portal für die Vermietung von Motorrädern und Rollern.	Apr .20	Beendet
Maison Amarella	Handwerkliche Herstellung von Macarons mit ausschließlich natürlichen Farb- und Aromastoffen.	Apr .20	Beendet
ByKarl	Fahrradreparaturservice zu Hause oder in Unternehmen.	Jan. 20	Beendet
About You	App für Kundenumfragen.	Okt. 18	Beendet

Nachhaltigkeit und Start-Ups

Nachhaltigkeit ist eine sehr präzente Komponente bei Start-Ups. Ein Drittel der begleiteten Start-Ups hat als primäre Mission die Nachhaltigkeit. Sie bearbeiten das Thema somit stark und sind sicherlich ein interessanter Vektor für die Entwicklung der Nachhaltigkeit im Kanton.

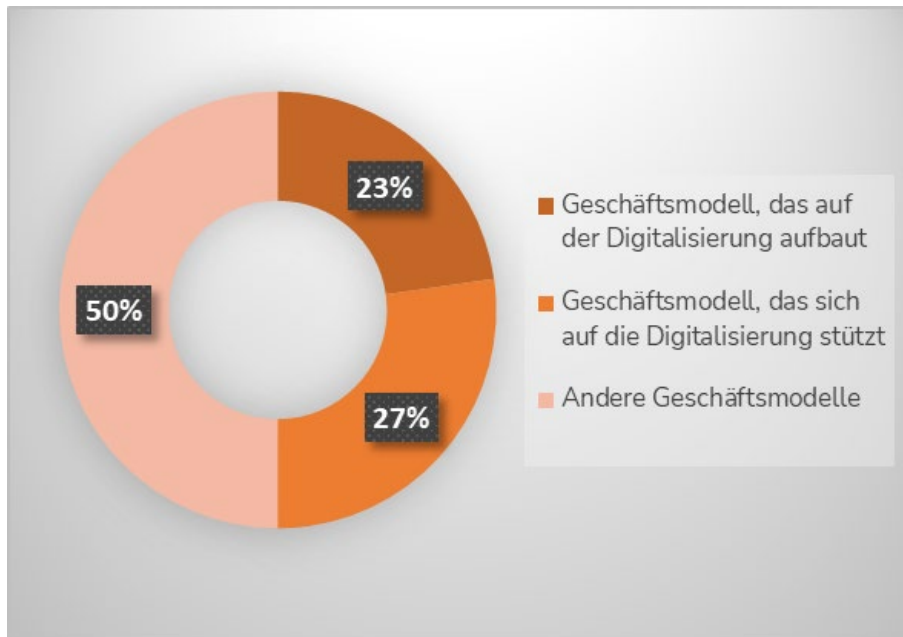


Geschäftsmodell mit Nachhaltigkeit als Kernaufgabe: Almighty Tree, KanRey, Low Impact Food, Revario Sàrl, Simon & Josef GmbH, Swiss Eco Farms, VIRIDHYS Technologies Sàrl, Yord Sàrl

Geschäftsmodell, das zur Nachhaltigkeit beiträgt: Cruizador, Local Impact Sàrl, Neuria Sàrl

Digitalisierung und Start-Ups

Die Frage der Digitalisierung ist in der Welt der Start-Ups ein sehr präsent Element. Ein Viertel der begleiteten Start-Ups hat als primäre Aufgabe die Digitalisierung eines Sektors. Sie überdenken die Art und Weise, wie etwas funktioniert, und tragen durch diese Digitalisierung stark zur Steigerung der Produktivität bei. Betrachtet man auch die Start-Ups, die sich auf die Digitalisierung stützen, um ihr Geschäftsmodell zu entwickeln, stellt man fest, dass die Hälfte der begleiteten Start-Ups der digitalen Transformation unserer Wirtschaft eine wichtige Dynamik verleiht.



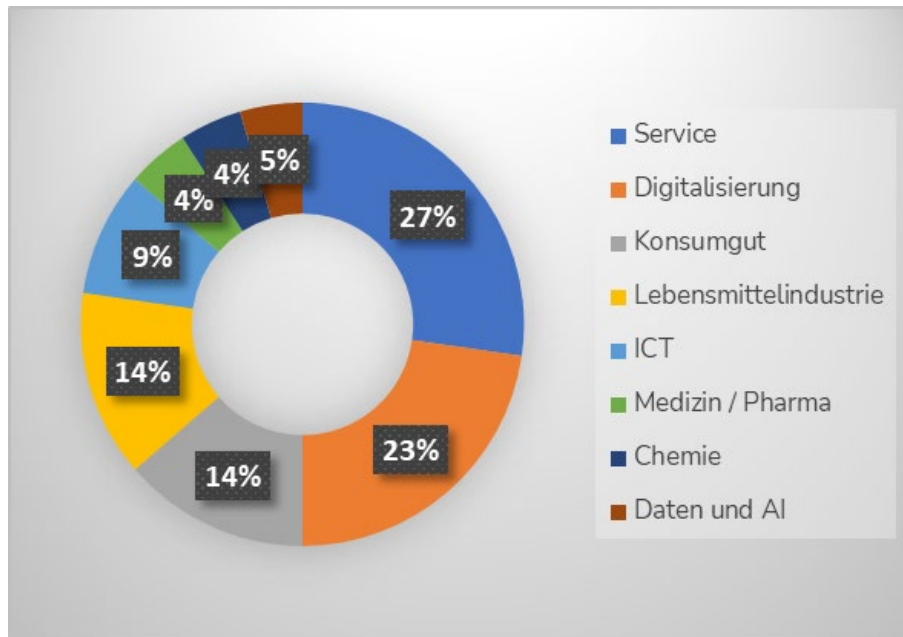
Start-Ups, deren Geschäftsmodell auf der Digitalisierung basiert: Boukii, GoPlan SA, Part'app Sàrl, plan.aero Sàrl, Successfactor GmbH

Start-Ups, deren Geschäftsmodell auf der Digitalisierung basiert: About You Services SA, Cruzador, D4P-pharma SA, Local Impact Sàrl, Mitipi AG, Neuria Sàrl, Simon & Josef GmbH

Wirtschaftsbranchen der Start-Ups

Die begleiteten Start-Ups sind in allen Bereichen aktiv, aber es lassen sich 2 Hauptachsen feststellen:

- 1) Dienstleistungen und Digitalisierung
- 2) Industrie und Technologie

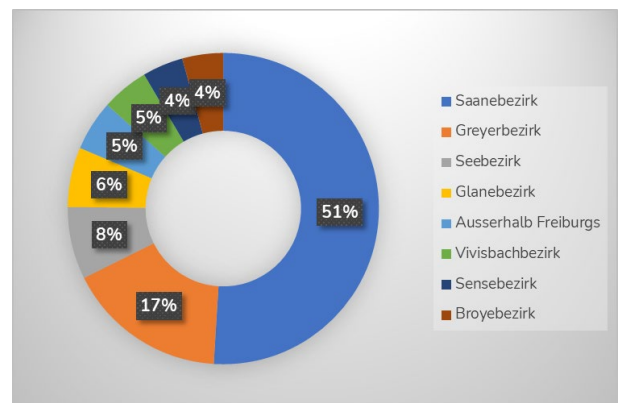
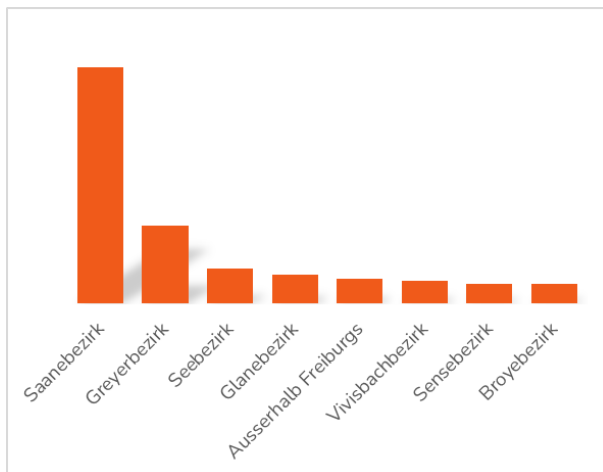


Service	About You Services SA, Almighty Tree, Suard, ByKarl, Cruzador, Local Impact Sàrl, Simon & Josef GmbH
Digitalisierung	Boukii, GoPlan SA, Part'app Sàrl, plan.aero Sàrl, Successfactor GmbH
Konsumgüter	KanRey, Revario GmbH, Vixelia GmbH
Agrar- und Ernährungswirtschaft	Low Impact Food, Maison Amarella SA, Swiss Eco Farms
ICT	Mitipi AG, Yord GmbH
Medizinisch / Pharma	Neuria GmbH
Chemie	Viridhys Technologie Sàrl
Data and künstliche Intelligenz	D4P-pharma SA

Hilfe bei der Gründung eines Unternehmens

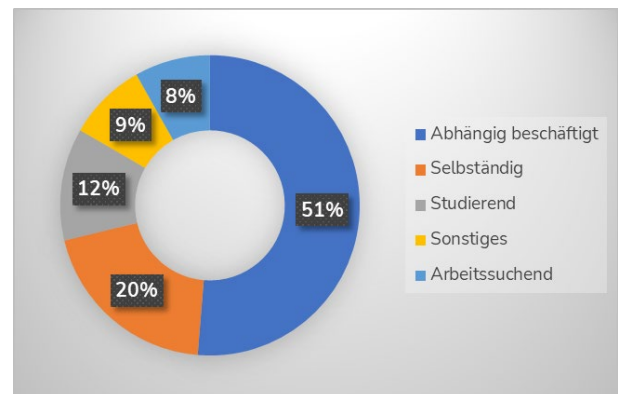
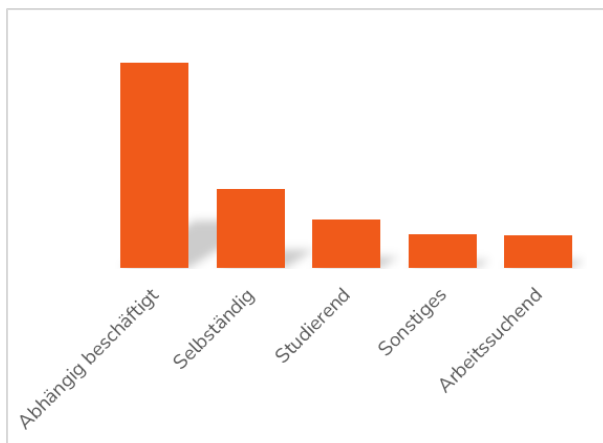
Beratungsanfragen nach Bezirk

Die Bezirke Saane, Vivisbach und Greyerz sind die Regionen mit den meisten Gesuchen im Verhältnis zur erwerbstätigen Bevölkerung. Der Broye- und Sensebezirk sind hingegen rückläufig.¹



Beratungsanfragen nach Gründertyp

Im Jahr 2022 hat Fri Up auf 306 Anfragen geantwortet. Wie jedes Jahr kam die große Mehrheit der Anfragen von angestellten oder selbstständigen Personen (71 %).

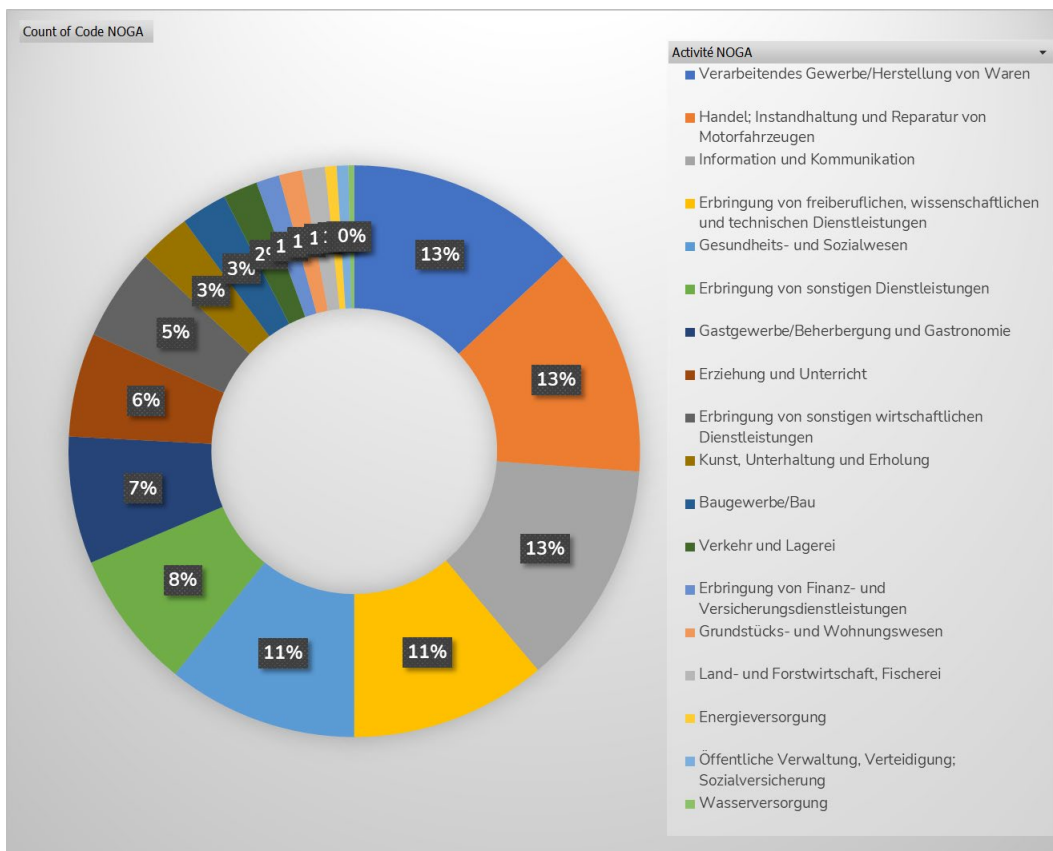
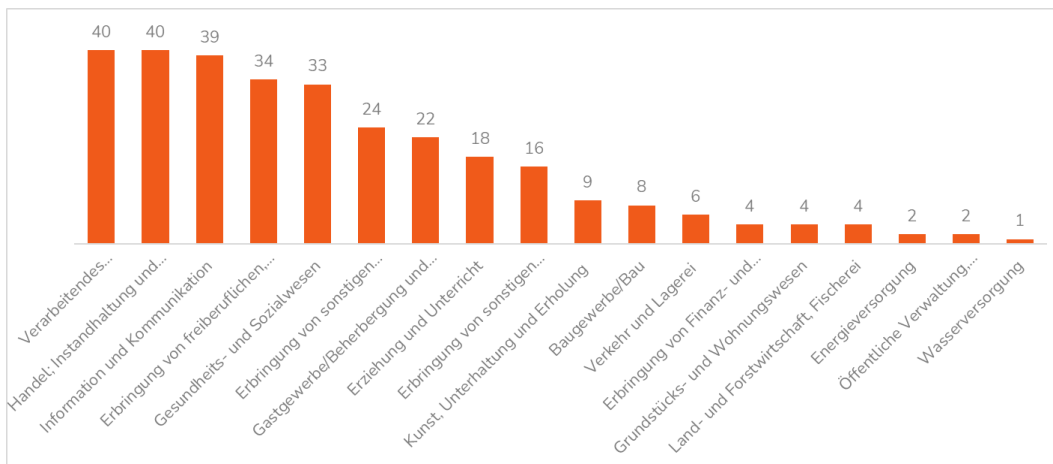


¹ Anzahl der Anfragen für Unternehmensgründungen pro 1000 Erwerbstätige: Saane (2.26), Greyerz (1.83), See (1.42), Glane (1.50), Vivisbach (2.23), Broye (0.74), Sense (0.79).

Beratungsanfragen nach Wirtschaftsbranche

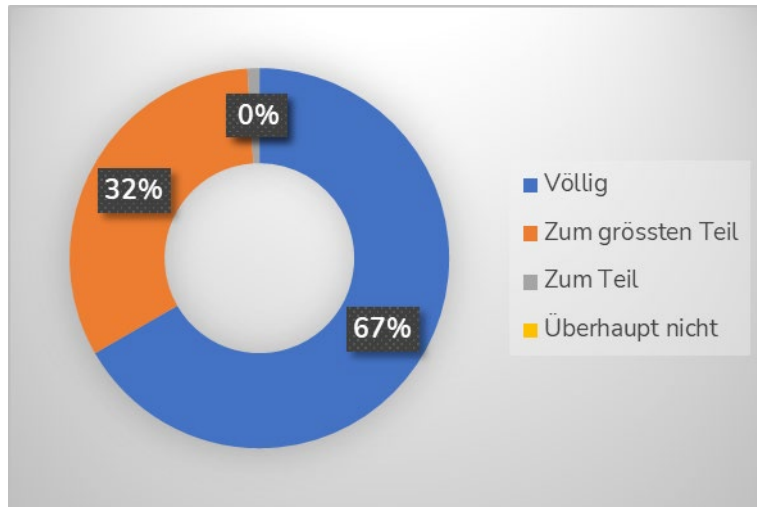
Die Anträge auf Unternehmensgründungen betreffen alle Sektoren (gemäß der NGO-Klassifikation). In den Anträgen sind jedoch 3 Haupttrends zu erkennen, nämlich:

- 1) Digitalisierung
- 2) nachhaltige Wirtschaft
- 3) soziale Aktivitäten und Vereinigungen.



Zufriedenheitsrate

Hat Ihr erstes Gespräch mit Fri Up Ihre Erwartungen erfüllt?



Die Zufriedenheit mit der Beantragung von Hilfen für Unternehmensgründungen ist besonders hoch: 2/3 der Befragten sind vollkommen zufrieden und 99 % geben an, zufrieden zu sein.

Unternehmensgründungen im HR

Etwa ein Viertel der Projektträger, die uns bei der Gründung ihres Unternehmens um Rat fragen, lassen ihre Firma innerhalb von 24 Monaten im Handelsregister (HR) eintragen. Dabei ist zu beachten, dass viele Selbstständige ihr Unternehmen gründen, sich aber nicht im HR eintragen lassen. Wenn man nur die Eintragungen im HR berücksichtigt und bedenkt, dass eine neue im HR eingetragene Firma laut BFS im Durchschnitt 1,3 Arbeitsplätze schafft, hat die Unterstützung dieser Gründungen seit 2016 die Schaffung von 625 Arbeitsplätzen erleichtert.

Jahr	Bitten um Rat	Unternehmensgründungen im Handelsregister	Durchschnittliches Vollzeitäquivalent	Geschätzte Schaffung von Arbeitsplätzen
2016	142	63	1.3	82
2017	203	41	1.3	53
2018	310	69	1.3	90
2019	268	63	1.3	82
2020	328	73	1.3	95
2021	392	76	1.3	99
2022	306	95	1.3	124
				625

Diese Schätzung berücksichtigt weder die Gründungen von Einzelunternehmen, die nicht im HR eingetragen sind, noch Unternehmen, die vor einem ersten Gespräch bei Fri Up gegründet wurden. Sie berücksichtigt auch nicht die Schaffung von Arbeitsplätzen durch die begleiteten Start-Ups, die weit mehr als 1.3 Arbeitsplätze generieren.

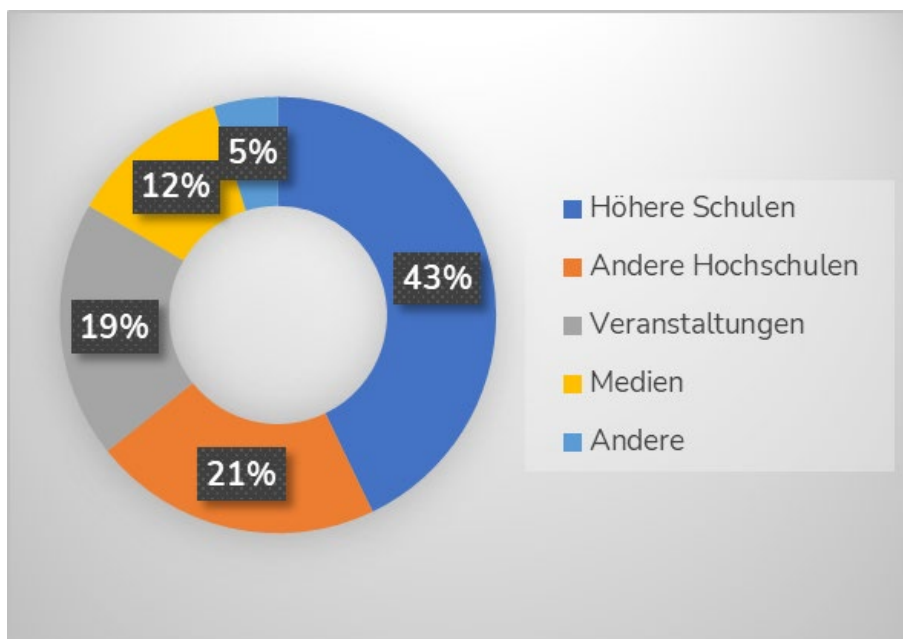
Förderung des Unternehmertums

In Zahlen

Fri Up hat im Jahr 2022 rund 40 Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Unternehmertum durchgeführt und damit fast 1000 Personen direkt erreicht. Die effektive Zeit, die für Sensibilisierungsmaßnahmen aufgewendet wurde, entspricht mehr als 300 Stunden.

Nach Interventionsbereich

Die Förderung des Unternehmertums hat viele Interventionen in den Schulen und insbesondere in den Hochschulen in verschiedenen Formaten.



Beispiele für Interventionen nach Bereichen:

- | | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hochschulen: | Interventionen im "Business Concept" von InnoSuisse, Interventionen im HSW-FR-Master in Entrepreneurship, Pitching-Kurse an der HTA-FR, "Venture in Action"-Programm der HSW-FR, Austausch mit internationalen Professoren, die auf Entrepreneurship spezialisiert sind etc. |
| Andere Schulen: | Vorträge bei Kollegien, an der Hotelfachschule Glion etc. |
| Veranstaltungen: | Durchführung von Kursen zur Unternehmensgründung mit der Industrie- und Handelskammer, Innovation Challenge, Unternehmensmesse in Bulle, usw. |
| Medien: | Interviews in der regionalen Presse, im Radio und im Fernsehen zu unternehmerischen Themen. |

Struktur

Team

Yann Steulet - Direktor

- Start-up-Unternehmen im Bereich Telekommunikation ins Leben gerufen
- Entwicklung von wachstumsstarken Projekten wie Wingo (head of brand), M-Budget Mobile, Homedia (heute Sky)
- Ehemaliger Direktor von Quickline Résidentiel (Kabelnetzbetreiber Nr. 2 in der Schweiz)
- Breite Erfahrung in der Vermarktung von Produkten und neuen Geschäftsmodellen
- Zweisprachiges Diplom der Hochschule für Wirtschaft (HSW) in Freiburg.

Joseph Ayuso - Coach für Unternehmensgründungen

- Ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung von Swisscom Hospitality Services
- Große Erfahrung im Umgang mit Start-Ups
- Ehemaliger CFO/COO von Veltigroup
- Erfahrener Manager in den Bereichen Fusionen und Übernahmen, Finanzen, Operationen, Personalwesen und Projektmanagement
- Diplomingenieur und Inhaber eines Masters in Business Administration (IMD Lausanne)

Markus Ith - Coach für Unternehmensgründungen

- Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens MDI Backoffice GmbH aus Murten
- Erfahrung in verschiedenen Branchen wie Einzelhandel, Bauwesen, Immobilien, Uhrenindustrie oder Veranstaltungswesen.
- Politische Karriere und Präsidentschaft des Freiburger Grossen Rates (2018)
- Ausbildung zum Betriebsökonom (FH), Spezialisierung Marketing

Olivia Lamarche-Brunisholz - Coach für Unternehmensgründungen

- Erfahrung in der Analyse und Überwachung von Investitionen, der Suche nach Finanzierungen und der Vermögensverwaltung
- Erfahrung als Unternehmerin (Restaurant)
- Ausbildung zum Betriebswirt (HSG & HEC Paris) und in Hotellerie und Marketing (Glion)

Laurent Menoud - Coach für Unternehmensgründungen

- Erfahrener Manager
- Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement, Personalbeschaffung und -ausbildung
- Begleitung von 250 Projekten in den letzten Jahren
- Ausbildung zum Chemieingenieur

Pauline Musy - Coach für Unternehmensgründungen

- Erfahrene Unternehmerin
- Gründerin mehrerer Unternehmen
- Expertin für Supply Chain, Lean Management, Operations, Human Resources und Projektmanagement
- Ausbildung (FH) in Wirtschaft und Tourismus

Kevin Schlüter - Kommunikation & Marketing

- Ehemaliger PR-Journalist
- Erfahrener audiovisueller Regisseur und Produzent von redaktionellen Inhalten
- Kompetent in Kommunikationsstrategie, Medienbeziehungen und Verwaltung von sozialen Netzwerken
- Perfekt zweisprachig (Deutsch-Französisch)

CIS - Verwaltung & Buchhaltung

- Das Sekretariat und die Buchhaltung werden von einem CIS (Centre d'Intégration Socioprofessionnelle)-Team und ihren professionellen Sozialmeistern durchgeführt.

Mitglieder des Vereinsvorstands

(am 31.12.2022)

Name	Darstellung / Funktion
Pierre Esseiva	Präsident des Vereins Fri Up und Vertreter von Capital Risque Freiburg
Christophe Aegerter	Vizepräsident des Vereins Fri Up und Vertreter der Volkswirtschaftsdirektion
Christophe Fragnière	Vertreter der Vereinigung der Freiburger Industrie
Katharina Fromm	Vertreterin der Universität Freiburg
Jacques Genoud	Vertreter der HES-SO Freiburg
Reto Julmy	Vertreter des Freiburger Arbeitgeberverbandes
Jerry Krattiger	Vertreter der Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg
Bernadette Oberson	Sekretärin des Vereins Fri Up
Thomas Rauber	Vertreter des Freiburger Wirtschaft
Chantal Robin	Vertreterin der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg
Jean-Marc Rossier	Vertreter der Freiburger Kantonalbank
Gilles Tacchini	Vertreter von Groupe E
Yann Steulet	Direktor von Fri Up

Bei der Auswahl von Projekten werden Vertreter/-innen der betroffenen Regionalverbände eingeladen, an der Entscheidung mitzuwirken.

Mitglieder, Sponsoren und Partner

Wichtigste Partner

Freiburger Kantonalbank	Capital Risque Freiburg
Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg	FPE-CIGA
Groupe E	Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg
Seed Capital Freiburg	Arbeitgeberverband des Kantons Freiburg

Paten

Basler Versicherungen	Fireco
Giovica	Plus Sept Consulting
Richemont International	Rollexpress
Seed Up	Donuts Communication SA

Regionale Partner

Agglomeration Freiburg	Association Régionale de la Gruyère
Regionalverband See	COREB
Region Glâne-Veveyse	Region Sense

Ordentliche Mitglieder

Alenas Investments	HID Global Switzerland SA
BlueFACTORY	Liebherr Machines Bulle SA
CIS-Centre d'intégration socioprofessionnelle (Zentrum für sozialberufliche Integration)	Manufacture Cartier Horlogerie
Colab Freiburg	MDI Backoffice GmbH

Compagnie Financière Michelin Suisse SA	Particle Vision GmbH
Crema	Polytype SA
Debrunner Acifer AG	Amt für Berufsbildung
Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt	SICHH
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion	SITel
Dootix	Stephan AG
Effort Freiburg AG	Swisscom AG
Freiburger Unternehmerverband	UBS AG
Glion Institute of Higher Education	Universität Freiburg
Verband der Industriellen der Broye (GIB)	Wago Contact SA
Vereinigung der Freiburger Industrie	
Hochschule für Technik und Architektur Freiburg	

Leistungen

Mission

Fri Up ist das offizielle Unterstützungsorgan für Start-Ups und Unternehmertum im Kanton Freiburg. Seine Tätigkeit fokussieren sich auf die Begleitung von Start-Ups, die Unterstützung bei der Unternehmensgründung und die Förderung des Unternehmertums im ganzen Kanton. Fri Up ist ein gemeinnütziger Verein und wird vom Bund, dem Kanton sowie Vertretern der Regionen und der Freiburger Wirtschaft finanziell unterstützt.

Was bieten wir?

Begleitungen von Start-Ups

Start-Ups haben aufgrund ihres innovativen Charakters ein sehr hohes Wertschöpfungspotenzial für den Kanton. Sie bleiben jedoch sehr anfällig, da sie neue Märkte eröffnen und ein inhärentes Risiko mit ihrer neuen Technologie oder ihrem neuen Geschäftsmodell haben – und dies, ohne sich auf bereits bestehende Einnahmen stützen zu können. Fri Up ist dazu da, diese Strukturen zu begleiten und ihre Erfolgchancen zu erhöhen.

Start-Ups können sich für unser kostenloses Begleitprogramm bewerben oder für punktuelle Anfragen. Wir freuen uns über jede Art von Projekt, solange es im Kanton Freiburg angesiedelt und innovativ ist. Unsere Start-Ups profitieren von einem persönlichen und praxisorientierten Coaching. Dank unseres umfassenden Netzwerks öffnen wir ihnen auch die Türen zu einem echten, umfassenden Innovations-Ökosystem.

Beratung bei der Unternehmensgründung

Fri Up bietet Unternehmern Anleitung bei den vielen schwierigen Fragen, welche mit der Gründung eines Unternehmens verbunden sind, und fungiert potenziell als Schutzwall für Projekte, die nicht nachhaltig sind.

Jede Unternehmerin und jeder Unternehmer, die/der dies wünscht, kann sich kostenlos von unseren Coaches beraten lassen, unabhängig von der Art oder dem Fortschrittsgrad ihres/seines Projekts. Wir analysieren ihre Bedürfnisse, beantworten ihre Fragen und legen gemeinsam ihre nächsten Schritte fest. Jede Person, die sich an Fri Up wendet, erhält mindestens ein Beratungsgespräch, das durch die Bereitstellung der Online-Hilfsmittel der Plattform (start.friup.ch) ergänzt wird. Diese Personen können die Coaches jederzeit wieder kontaktieren, um zusätzliche Informationen zu erhalten und/oder bei Bedarf ein 2. oder 3. Gespräch zu führen.

Finanzierung

Fri Up finanziert Start-Ups nicht direkt. Allerdings erleichtern wir den Zugang zu Startkapital für die begleiteten Start-Ups erheblich, insbesondere durch die im Juli 2017 begonnene Zusammenarbeit mit der Stiftung Seed Capital Freiburg.

Wir begleiten unsere Start-Ups auch bei ihren Bewerbungen für Preise und bei der Kapitalbeschaffung.